

Medienmitteilung

Luzern/Dietikon, 21. September 2022

Urs Grütter und Gustav Thommen feierlich in die Swiss Supply Chain Hall of Fame aufgenommen

Anlässlich der 7. Benefizgala **Swiss Supply Chain Hall of Fame** wurde **Urs Grütter**, Inhaber und CEO der Stöcklin Logistik AG, am 21. September 2022 im Verkehrshaus der Schweiz - im Beisein von 300 geladenen Gästen - als 16. Mitglied feierlich in die Schweizer Logistik-Ehrenhalle aufgenommen. Der Juryvertreter Dr. Peter Acél überreichte die Ehrenurkunden.

Die Laudatorin, Frau Nationalrätin und Präsidentin der Handelskammer beider Basel, Elisabeth Schneider-Schneiter, würdigte dabei **Urs Grütter** als Person, welche die Stöcklin Logistik AG zu einem führenden globalen Anbieter anspruchsvoller Logistikanlagen entwickelt hat. Seit 1934 ist die Schweizer Stöcklin-Gruppe weltweit ein kompetenter Partner für innovative und kundenspezifische Logistikhösungen. Als international erfahrener Systemintegrator von Intralogistiksystemen begleitet Stöcklin seine Kundschaft von der Planung und Projektierung bis hin zur Lieferung schlüsselfertiger Gesamtsysteme im Bereich der Lagerlogistik & automatisierten Lagerverwaltung. Mit seinen vorwiegend selbst entwickelten und produzierten Systemen und Produkten ist das Unternehmen in der Lage, Förder- und Lagersysteme für verschiedenste Ladeträger sowie Flurförderzeuge anzubieten, die dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der Kundschaft langfristig und nachhaltig zu stärken. Das Unternehmen ist heute mit verschiedenen Tochtergesellschaften im Ausland erfolgreich unterwegs und beschäftigt derzeit 450 Mitarbeitende, davon allein in der Schweiz über dreihundert.

Patrik Geisselhardt, Geschäftsführer des Dachverbandes Swiss Recycling, würdigte als Laudator vorab **Gustav Thommen** (1905-1988) postum als 15. Mitglied. Diese Wahl wurde bereits im Frühling offiziell bekannt gegeben. Gustav Thommen gilt als Schweizer Recyclingpionier. Der von ihm 1936 in Basel eröffnete Schrotthandel war die Urzelle der Entwicklung eines modernen und zukunftsweisenden Geschäftsmodells, das die Wiederverwertung von Rohstoffen und den Rohstoffkreislauf ins Zentrum stellte. Gleichzeitig war es der Ursprung einer international erfolgreichen Unternehmensgruppe. Die Thommen Group besteht heute aus den Marken Thommen, Metallum und Immark, ist international an 25 Standorten in fünf Ländern aktiv und beschäftigt weltweit rund 650 Mitarbeitende.

Der Präsident der Stiftung Logistik Schweiz, Dr. Beat M. Duerler, bat die Ehrenmitglieder alt Bundesrat Adolf Ogi und Roland Brack zum lebhaften Talk auf die Bühne. Die Stiftung unterstützt mit dem diesjährigen Galagewinn zwei gemeinnützige Projekte: Einerseits das Projekt «Ausbildung in Logistik 2.0 und Lieferungen» der Organisation „réalise“ in Genf. Dieses bildet seit über 35 Jahren erfolgreich Bewerber mit geringem oder keinem Abschluss in verschiedenen Branchen mit hoher Arbeitskraftdichte aus. Sie ist in die Schweizer Pionierin bei der Entwicklung von Kurzen und auf die verschiedenen Beschäftigungssektoren zugeschnittenen Ausbildungen und bildet in diesem Rahmen jährlich zwischen 50 und 70 Personen im Logistiksektor aus. Und andererseits wird die Initiative «Nationale Imagekampagne für Supply-Logistik-Transport» der neuen Fördervereinigung Swiss Supply unterstützt. Diese dient zur Verbesserung des Bekanntheitsgrades und Ansehens unserer Versorgungsleistungen in der Öffentlichkeit und insbesondere beim Nachwuchs. Dabei werden gezielt gemeinsame Massnahmen gegen den Fachkräftemangel in unserem wichtigen systemrelevanten Wirtschaftsbereich ergriffen.

Über die Swiss Supply Chain Hall of Fame

Initiant und Organisator der Swiss Supply Chain Hall of Fame ist die Stiftung Logistik Schweiz. Diese verfolgt den Zweck, die berufliche Entwicklung von Personen im Umfeld Supply, Logistik, Einkauf sowie Spedition, Transport und Verkehr zu unterstützen.

Mit der Swiss Supply Chain Hall of Fame zeichnet die Stiftung Logistik Schweiz seit 2015 hervorragende Persönlichkeiten aus, welche für Logistik-, Supply Chain- und/oder Verkehrs-Themen in der Schweiz Überdurchschnittliches geleistet und erreicht haben. Diese Ehrenhalle ist virtuell und jederzeit online abrufbar über www.shof.ch und wird seit 2020 auch als «Wall of Fame» im Verkehrshaus in Luzern präsentiert. Die bisherigen Mitglieder der Swiss Supply Chain Hall of Fame sind: Alfred Escher (1819 – 1882), Hansheinrich Zweifel (1933 - 2020), Alfred Waldis (1919 – 2013), Hans Bertschi (1929 - 2016) und Rolf Bertschi, Hans-Rudolf Haldimann (1919-1998), alt Bundesrat Adolf Ogi, Louis Danzas (1788 – 1862), Emile Jules Danzas (1836 – 1917), Helene und Peter Galliker Senior, Gottlieb Duttweiler (1888-1962), Walter Mittelholzer (1894-1937), Roland Brack, Gustav Thommen (1905 - 1988) und Urs Grütter.

Das Nominierungsgremium und die Jury entscheiden anlässlich eines jährlichen Wahlturnus über die Aufnahme in die Swiss Supply Chain Hall of Fame.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Medienstelle der Stiftung Logistik Schweiz: medienstelle@stiftunglogistik.ch und online: www.shof.ch und www.stiftunglogistik.ch